



– ein Festival zwischen Film, Performance und Bildender Kunst –

28. – 30. Juli 2017 – Gießen

Hungry Eyes

bietet vom 28. - 30. Juli unter freiem Himmel im Gießener Stadtraum und auf den Bühnen des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft ein Forum für Kurzfilme sowie Performances und Installationen, die sich mit Film und Bildmedien auseinandersetzen. Es soll ein Programm entstehen, das Bühne, Leinwand und Atelier neugierig erkundet, Filme, Performances und Installationen unabhängig vom Produktionsjahr aufgreift und verschiedene Disziplinen miteinander ins Verhältnis setzt. Ein Schwerpunkt des Festivals liegt dabei auf regionalen Arbeiten, um vor Ort einen unmittelbaren Austausch und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit anzuregen. Die Kurzfilme werden in zwei Sektionen gezeigt; neben der Hauptkategorie gibt es die Kategorie Trash, in der die schrägsten Kurzfilme mit dem goldenen Trashkrönchen gekürt werden. Neben dem künstlerischen Programm sind Kritik- und KünstlerInnengespräche, ein Filmkonzert, Workshops sowie eine Podiumsdiskussion geplant.

Hungry Eyes

ist ein vorwiegend studentisch organisiertes, non-Profit Festival, welches von Filmaffinen, Film- und Theaterschaffenden organisiert wird, um in Gießen in unmittelbarer Nähe zur freien Theaterszene eine neue Plattform zur Auseinandersetzung mit dem bewegten Bild zu schaffen.

Hungry Eyes
sucht eure Kurzfilme / Installationen / Performances!

Bewerbt euch mit euren Arbeiten **bis zum 5. Juni 2017** in einer der folgenden Kategorien:

PERFORMANCE

Gesucht werden Performances, die sich mit Film, Bildmedien und/oder Projektionen auseinandersetzen.

- Dauer: max. 2h // Bühne: flexibel, White Cube/Black Box vorhanden // Aufbau: max. 1 Tag

INSTALLATION

Gesucht werden Installationen, die in Bezug zu Film, Bildmedien, Bildräumen und/oder Projektionen stehen und ihren Schwerpunkt besonders auf die Interaktion mit dem Publikum legen.

- Dauer: 1 Ausstellungstag // Ort: Raumbedarf nach Absprache // Aufbau: max. 7h

KURZFILM (HAUPTKATEGORIE)

Gesucht werden jegliche Arten von Kurzfilmen: alte, neue, schwarz-weiß oder in Farbe, über alle Materialien hinweg.

- Dauer: max. 20 min // keine thematische Vorgabe // Ausspielformate: DVD / Bluray / Dateien / analoge Filmformate und Bänder nach Absprache // Die Programmauswahl setzt sich aus eingereichten und frei kuratierten Filmen zusammen.

KURZFILM (TRASHKATEGORIE)

Hier gilt: Kunst bleibt draußen. Gesucht werden die absurdesten, trashigsten Kurzfilme.

- Dauer: max. 11 min // Trash Trash Trash Trash Trash // gerne auch unfertige und gescheiterte Arbeiten // Ausspielformate: DVD / Bluray / Dateien / analoge Filmformate und Bänder nach Absprache // Die Programmauswahl setzt sich aus eingereichten und frei kuratierten Filmen zusammen.

Hungry Eyes

stellt Bühnen, Räume, Technik sowie Unterstützung beim Auf- und Abbau. Außerdem übernehmen wir Fahrt- sowie **anteilig** Materialkosten **für Installationen und Performances** und stellen Schlafmöglichkeiten in studentischen Wohnungen zur Verfügung.

Wir setzen uns für den fairen Umgang mit KünstlerInnen und Kunstwerken ein und versuchen abhängig von den Umsätzen des Festivals Aufwandsentschädigungen und Vorführgebühren für die einzelnen Beiträge auszuzahlen.

Schickt das ausgefüllte Bewerbungsformular

bis zum **5. Juni 2017**

an hungry.eyes.festival@gmx.de

Hungry Eyes

freut sich auf eure Einreichungen!